

Herzliche Einladung zur Einweihung der Bergkirche Amden

Die Bergkirche Amden ist renoviert. Das wird mit einem Festgottesdienst am Sonntag, dem 5. März, um 10 Uhr gefeiert.

Eing. Der Festgottesdienst wird musikalisch gestaltet von Sabina Schmuki (Orgel/ E-Piano) und Röbi Böni (Klarinette). Durch den Gottesdienst führen Pfarrer Jörn Schlede sowie Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und Konfirmanden. Bei einem anschließenden Apéro können die einzelnen Neuerungen dann auch begutachtet werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen (auch an späteren Anlässen).



Die Bergkirche erstrahlt in neuem Glanz.

Bild: Gabi Heussi

EINWEIHUNG BERGKIRCHE
SONNTAG, 5. MÄRZ UM 10 UHR

Wie erfahren Praktiker den Umgang mit Flüchtlingen?

Am Donnerstag, 23. März, gewähren Verantwortliche der Asylzentren von Amden, Vilters und des Kantons Glarus Einblick in ihre Arbeit und stehen auch der Bevölkerung Red und Antwort. Das öffentliche Diskussionspodium von Kultur Amden findet im Gallus-Saal statt.

Eing. In Migrationsfragen sind meistens die Politiker tonangebend. Gedrängt von populistischen Kräften tun sie das allerdings oft mehr mit Schlagworten als mit fundierter Sachkenntnis. Die Besonneneren unter ihnen greifen dabei freilich auch nachvollziehbare Ängste jener Bevölkerungskreise auf, die im Umgang mit dem Fremden weniger vertraut sind.

Lehren aus dem Alltag

Ihnen gegenüber stehen jene Menschen, die im Stillen täglich ihre Aufgaben im Dienst der Flüchtlinge und der Gesellschaft bewältigen. Was genau tun sie aber in unsern Asylzentren, was erfahren sie im Umgang mit Flüchtlingen, Einheimischen, Behörden? Welche Probleme und Freuden begegnen ihnen in ihrer Arbeit und welche Erkenntnisse ziehen sie daraus? Darüber diskutieren Stephan Trachsel (Asylzentrum Bergruh), Friederike Jerger (Asylzentrum Vilters) und Christine Saredi (Fachstelle



Vom Umgang mit Flüchtlingen

Bild: zvg

Asyl Kanton Glarus) mit dem ortsansässigen Publizisten Marco Badilatti (Moderation) und dem Publikum. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich von leitenden Praktikern des Flüchtlingswesens unserer nächsten und weiteren Umgebung aus erster Hand informieren zu lassen und sich so jenseits der Stimmungsmache und gestützt

auf Fakten und Erfahrungen eine Meinung zu bilden.

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr, Gallus-Saal

Der Eintritt ist frei (Kollekte), die Getränkebar ab 19 Uhr und nach der Veranstaltung offen.